

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 319.

Montag den 14. November.

1864.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Wahl von 279 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des 14., 15. und 16. Novembers 1864 festgesetzt worden. Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem dieser Tage Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben. — Leipzig, den 9. November 1864.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.

Stadtverordneten-Wahl.

Um einen zu großen Andrang am letzten der bevorstehenden Abstimmungstage möglichst zu vermeiden, bitten wir diejenigen unserer Mitbürger, denen Zeit und Verhältnisse es gestatten, ihre Stimmzettel an einem der beiden ersten Abstimmungstage abzugeben.
Leipzig, den 12. November 1864.
Die Wahldeputation.

Bekanntmachung.

Die an der Schletterstraße zwischen der 5. Bürgerschule und dem Schreiber'schen und Krappe'schen Grundstücke gelegenen drei Parzellen sollen an die Meistbietenden versteigert werden. Wir fordern die Kauflustigen hiermit auf, sich Dienstag den 15. November d. J., Vormittags 10 Uhr, an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, sowie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben. Die Versteigerungsbedingungen und der Parzellierungsplan liegen im Bauamte zu beliebiger Kenntnissnahme aus.
Leipzig, am 19. October 1864.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Verschiedenes.

Leipzig, 13. November. Der heutige Geburtstag J. Majestät der Königin Amalie Auguste von Sachsen wurde früh von dem Musikchor der hiesigen Garnison durch eine Reveille gefeiert.

* Dresden, 12. November. Am 7. d. M. fand hier die übliche Jahresversammlung des Advocatenvereins im Dresdner Appellationsgerichtsbezirke statt. Der interessanteste Gegenstand der Verhandlungen war ein Vortrag des Rechtsanwaltes und Landtagsabgeordneten Schred aus Pirna, in welchem dieser eine lange Reihe von Klagen über die in vielfacher Beziehung mißliche Stellung des sächsischen Advocatenstandes vorbrachte und es natürlich auch an Beweisen dafür nicht fehlen ließ. Wiederholte Zustimmungsrufe aus der Mitte der Versammlung zeugten für die gute Aufnahme, welche der Vortrag gefunden; als nun der anwesende Regierungskommissar mißbilligend gegen einzelne Aeußerungen des Redners sich aussprach, erfolgten zu Gunsten des Letzteren und der Redefreiheit überhaupt lebhafteste Reclamationen. Zulezt beschwichigte der Commissar die aufgeregte Versammlung wenigstens so weit, daß diese den beantragten Protest gegen sein Verhalten unterließ. Für Wahrung der Standesinteressen, insbesondere auch gegenüber der künftigen Gesetzgebung, beschloß man eine besondere Commission niederzusetzen.

(Die Leipziger Studenten vor fast hundert Jahren). Reichardt, der sich namentlich durch die erste Composition Schiller'scher und Goethescher Gedichte bekannt gemacht hat, studirte im Anfange der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Leipzig und er erzählt (S. Joh. Fr. Reichardt von Schletterer, 1864): Auch auf der Universität konnte er sich nie zu der wildesten Tracht vieler Studenten entschließen; noch weniger war es ihm möglich, Landmannschaftsuniform zu tragen. Er gehörte zwar zu der Verbindung der Cur- und Liesländer, von ihrer Uniform aber, weiß und roth mit goldnen Schnüren, wollte er nichts wissen und begnügte sich, die Farben zu tragen. Seine letzten Universitätskleider waren indeß von ausgesuchter Zierlichkeit: weißes Tuch, mit himmelblauem Atlas gefüttert und mit weißen, blauen und silbernen Quasten, dazu eine Weste von Silberstoff. Für den Sommer: dunkelgrüner Brüsseler Camelot, mit rosenrothem Taffet gefüttert

und aufgeschlagen und weißseidene Weste, auch rosa eingefest. So erschien er in Leipzig. Einmal ließ er sich einen Anzug von schwarzem Sammet machen, der mit röthlichem Atlas gefüttert war. Der alte Filler hatte eine so große Freude über das „noble Habit“, daß er den jungen Hausfreund für sich malen ließ. — Das Tabakrauchen war ihm ein Gräul und nur gelegentlich versuchte er eine Pfeife anzuzünden. Ein übler Zufall trug dazu bei, ihm die Pfeife verhasst zu machen. Auf einem Burschencomitat hatte er auch eine Pfeife mit langem krummen Rohr im Munde; bei dem Wettreiten stieß er aber mit dem Pferde, schlug mit dem Pfeifenkopf auf den Sattel und stieß sich das Pfeifenrohr so in die Nase, daß es mit Gewalt herausgezogen werden mußte.

Die preussische Postverwaltung ist gegenwärtig bemüht, nach und nach die Paketbestellung einzuführen. In Berlin ist diese Einrichtung nach dem „Fr. Bl.“ hergestellt vervollkommenet, daß der überwiegende Theil aller vollkommenen Postereisendungen den Adressaten gegen eine mäßige Gebühr in die Wohnung gebracht wird. Damit ist zugleich der Vortheil verbunden, daß die Lageräume der Post schneller entleert werden. Von welcher Wichtigkeit dies unter Anderem in der Weihnachtszeit ist, läßt die Thatsache ermessen, daß in den Tagen vom 19. bis 25. December 1863 von der Post in Berlin allein 198,187 gewöhnliche Pakete zu behandeln gewesen sind, davon in Berlin aufgegeben 74,117 Stück, für den Ort eingegangen 59,518 Stück, und transitirt 64,552 Stück.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 10. Nov. R°	am 11. Nov. R°		am 10. Nov. R°	am 11. Nov. R°
Brüssel	- 2,1	- 2,2	Wien	0,0	+ 1,0
Groenwich	- 0,6	+ 1,4	Moskau	+ 2,6	0,0
Valontia	+ 4,9	+ 4,5	Petersburg	- 3,6	+ 1,0
Havre	+ 2,7	+ 2,4	Stockholm	-	+ 1,2
Paris	- 0,5	- 0,6	Kopenhagen	-	-
Strassburg	+ 7,0	- 0,9	Leipzig	- 3,2	- 5,1
Marseille	+ 8,1	+ 7,7	Bremen	- 2,22	- 2,67
Madrid	+ 1,8	+ 0,2	Berlin (6 U.)	- 1,0	3,8
Attenste	+ 8,3	-	Dresden	- 3,1	-
Rom	-	-	Köln (7 U.)	- 2,0	- 3,0
Turin	+ 6,0	+ 4,8			

Tageskalender.

Stadttheater. (43. Abonnements-Vorstellung.)

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Acten von Schiller. Musik von Anselm Weber.

Personen:

Herrmann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Glaar.
Weiner, Freiherr von Nittinghausen, Bannerherr	Herr Deuschinger.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Auburtin.
Werner Stauffacher,	Herr Stürmer.
Konrad Hunn,	Herr Haale.
Itel Keding,	Herr Hirsch.
Hans auf der Mauer, Landleute aus Schwyz.	Herr Ludwig.
Jörg im Hofe,	Herr Talgenberg.
Ulrich, der Schmidt,	Herr Baumann.
Jost von Weiler,	Herr Diehm.
Walther Fürst,	Herr Witt.
Wilhelm Tell,	Herr Hanisch.
Röselmann, der Pfarrer,	Herr Saalbach.
Petermann der Sleggriff, Landleute aus Uri	Herr Rosenthal.
Kuoni, der Hirt,	Herr Konowla.
Werni, der Jäger,	Herr Thelen.
Kuoni, der Fischer,	Herr Müller.
Arnold vom Melchthal,	Herr Herzfeld.
Konrad Baumgarten,	Herr Hod.
Mejer von Sarnen,	Herr Kurth.
Strut von Winkelrieth,	Herr Lüd.
Klaus von der Glue, Landleute aus Unterwalden	Herr Rieter.
Burkhardt am Buhel,	Herr Zinn.
Arnold von Sewa,	Herr Blas.
Pfeifer von Luzern,	Herr Schulz.
Kunz von Gerlau,	Herr Wärtens.
Jenny, ein Fischertnabe	Frau Thelen.
Seppi, ein Hirtennabe	Fräul. Bögner.
Gertrud, Stauffachers Gattin	Fräul. Gröffer.
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Bachmann.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Fräul. Göß.
Armgard	Fräul. Huber.
Rechtshild	Fräul. Gollum.
Elisbeth	Fräul. Schulz.
Hildegard	Fräul. Masson I.
Walther, Tell's Knaben	Henriette Masson.
Wilhelm,	Louise Haale.
Friedrich, Söldner	Herr Krafft.
Leuthold,	Herr Stephan.
Rudolph, der Harnas, Gesslers Stallmeister	Herr Morgenstern.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Kofsbach.
Stüssli, der Hirschküh	Herr Chronogk.
Stier von Uri	Herr Scheibe.
Frohsvogt	Herr R. Köhler.
Meister Steinmeg	Herr J. Köhler.
Gesell	Herr Kästner.
Ein Wanderer	Herr Hegel.
Gessler'sche und Landenbergische Reiter. Warmbergische Brüder. Landleute.	
Männer und Frauen aus den Waldstätten.	

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Carlotta Patti's Concert.

Heute den 14. November um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Das zweite Concert im Saale des Gewandhauses,

Dienstag den 15. November um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Das dritte und letzte Concert.

Erste Abtheilung. 1) Sonate in G Dur (Beethoven) **A. Jaell** und **Henri Vieuxtemps**. 2) Arie aus Traviata (Bellini) **Mlle. Carlotta Patti**. 3) **Balade und Concert-Polonaise (Vieuxtemps) Henri Vieuxtemps.**

Zweite Abtheilung. 4) **Fantasie über schwedische Lieder (Romberg) Jules Stefens.** 5) **Echolleid (Eckert) Mlle. Carlotta Patti.** 6) a. **Au bord de l'Arno (Jaell)**, b. **Tannhäuser-Marsch (Liszt) Alfred Jaell.** 7) **La Danza, Walzer, speciell componirt für Mlle. Patti (Ascher) Carlotta Patti.** 8) **Bouquet Americain, a. O Willie, b) St. Patrick's day (Vieuxtemps) Henri Vieuxtemps.**

Reservirte Sitze 2 Thlr. und 1 Thlr. 15 Ngr., Stehplätze 1 Thlr. sind täglich zu haben in der Musikalienhandlung von **Fr. Kistner**, Grimma'sche Strasse, und Abends an der Casse, welche um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr geöffnet wird. Programme sind zu haben bei **Fr. Kistner**.

Erste

Abendunterhaltung für Kammermusik

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Mittwoch, den 16. November 1864.

Mitwirkende.

Die Herren Capellmeister **Reinecke** (Pianoforte), Concertmeister **David** (Violine), **Röntgen** (Violine), **Hermann** (Viola), **Lübeck** (Violoncell), **Bachhaus** (Contrabass), **Landgraf** (Clarinetto), **Weissenborn** (Fagott), **Gumpert** (Horn.)

Quartett für Streichinstrumente (D moll) von J. Haydn.
Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (G moll) von W. A. Mozart.

Septett für Violine, Viola, Violoncell, Contrabass, Clarinette, Fagott und Horn von L. van Beethoven.

Subscriptionsbillets für den **L. Cyclus** von vier **Abendunterhaltungen** à 2 Thlr. das Billet sind in der Musikalien-Handlung des Herrn **Fr. Kistner** zu haben. Billets zu einzelnen Abendunterhaltungen à 20 Ngr. sind ebendasselbst und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concertdirection.

Concert

zum Besten des hiesigen **Vincentius-Vereins**
am 21. November
im **Hotel de Pologne.**

Programm.

- 1. Theil.** 1) Ouvertüre zum Freischütz von **C. M. v. Weber**, vorgetr. vom Orchester des Herrn Musikdirector **Riede.** 2) Arie aus **Jessonda** von **L. Spohr**, vorgetr. von Herrn **Rudolph Grebe**. 3) Declamation: **Das kindliche Opfer**, vorgetr. von **Fräul. Bögner**. 4) Concert von **Chopin**, 2. u. 3. Satz für Pianoforte, vorgetragen von **Fräul. Fanny Bach**.
- 2. Theil.** 5) Concert Nr. 5, D moll, 2. u. 3. Satz für die Violine von **David**, vorgetr. v. Herrn **E. Steinbrecher**. 6) **Cabatine a. d. Oper Das Fräulein vom See** von **Rossini**, vorgetr. von **Madame Bögner**. 7) a. **Der Blumenstrauch** von **F. Mendelssohn-Bartholdy** und b. **Ungebild** von **F. Schubert**, vorgetr. von Herrn **Rudolph Grebe**. 8) a. **Impromptu** von **F. Schubert**, Op. 142, und b. **Ballade** von **Reinecke** für Pianoforte solo, vorgetr. von **Fräul. Fanny Bach**.

Anfang Abends 7 Uhr.

Auf das Concert folgt Ball. Gesspeist wird à la carte.

Billet: 1. Pl. (nummerirt) 1 Thlr.; 2. Pl. 15 Ngr. Die Billets für das Concert gelten zugleich für den Ball.

Billets sind zu haben in der Kunsthandlung von Herrn **L. Rocca**.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; {Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. {Sorm. 6—12.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 15.—20. Febr. d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Sparcasse in der Parochie **Schönefeld** zu **Reudnitz**. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht, Rechnen.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille.

Lauderts Leihbibliothek (S. Luppe), deutsch u. franz., 40000 Bände, stets mit dem Neuesten versehen, Johannisgasse Nr. 44 parterre.

Aug. M...
stram...
T. A. M...
mühle...
Optisc...
Neue B...
Equip...
Ein- un...
sachen...
Sophie...
für De...
Nachm...
Seite...
halber...
kräftige...
das zu...
rich ve...
straße...
und M...
welches...
ist, so...
mit zu...
nothwe...
Bezug...
schlag...
Leip...

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstrasse No. 48 im Garten.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinsaf.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen und Kunstsachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf- u. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll der Erbtheilung halber in Folge angelegter Klage und darauf erfolgter rechtskräftiger Entscheidung

den 16. Januar 1865

das zu dem Nachlasse Frau Henrietten Eleonoren Friedrich verm. gew. Kübiger geb. Richter gehörige, an der Eisenstraße allhier liegende Grundstück Nr. 54 A des Brandkatasters B und Nr. 1610 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, welches am 13. Januar 1864 auf 10800 Thlr. gewürdet worden ist, so daß der Ersteher die darauf haftenden Hypotheken-Schulden mit zu übernehmen hat, im Uebrigen aber die Bedingungen der notwendigen Subhastation eintreten, versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig am 7. November 1864.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte, Abtheilung III.
Dr. Steche.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers sollen die am Thonberge in den Straßenhäusern sub Nr. 9 u. 10 gelegenen Hausgrundstücke öffentlich an den Meistbietenden

Mittwoch den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle notariell verkauft werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir (Katharinenstraße Nr. 13, 3 Treppen) eingesehen werden.
Leipzig, am 8. November 1864.

Adv. C. S. Matthesius,
R. S. Notar.

Auction.

Heute Montag von früh 10 Uhr an Fortsetzung der Auction von Holzspielwaaren, Baukasten, angekleideten Puppen u. im Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3.

In unserm Verlage erschienen und sind durch alle Buch- und Musikhandlungen zu haben:

Carlotta Patti's Gesänge

für Sopran mit deutschem u. franz. Texte: Schweizer Echo „Er liebt mich nur allein“ v. Eckert. L'éclat de rire — Lachlied von Auber. Carneval de Venise v. Massé. à 10 Ngr. und 15 Ngr.

Eckert, Schweizer Echoliéd f. Pfte. von Wagner. Pr. 7 1/2 Ngr.
Lachpolka nach Auber's Lachlied von Aug. Conradi f. Pfte.

Weber's Freischütz, vollständ. Clavier-Auszug mit Text, Arrangement vom Componisten. Neue Original-Prachtausgabe in Hochformat. Pr. 1 Thlr.
Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau.)

In allen Buch- und Musikhandlungen ist vorrätzig:

Kirnberger, Allegro für Clavier.

Pr. 10 Ngr.

Soeben erschien und bei C. S. Neclam sen., Universitätsstraße Nr. 13 b, Ecke der Magazingasse, zu haben:

Die Corpulenz

und ihre Selbstbehandlung oder die Anweisung, die Fettleibigkeit naturgemäß zu bekämpfen.

An Fettleibigkeit Leidende werden sich hieraus des besten Rathes so wie Linderung derselben erhalten.

Gründlicher Clavierunterricht wird Anfängern ertheilt Wiesenstraße Nr. 12, III. r.

Durch alle Musikalienhandlungen und Buchhandlungen zu beziehen:

Clavier-Compositionen

von

Alfred Jaell

- Op. 18. **Rigoletto.** Illustrations sur un Motif de Verdi pour Piano 15 Ngr.
Op. 70. **La Traviata.** Illustrations sur un Motif de Verdi pour Piano 15 Ngr.
Op. 81. **Régrets en quittant la chère Patrie.** Nocturne pour Piano 15 Ngr.
Op. 82. **Le Carillon.** Morceau élégant p. Piano 15 Ngr.
Op. 84. **Lied ohne Worte** für Pianoforte 10 Ngr.
Op. 116. **La Sylphide** pour Piano 15 Ngr.
Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Bei N. Simrock in Bonn sind erschienen:

Mendelssohn's

Lieder ohne Worte.

Wohlfeile Octav-Ausgabe in einem Bande.
Netto-Preis 2 Thlr. 20 Sgr.

In elegantem engl. Einband mit Goldschnitt 3 Thlr. 8 Sgr.

Mendelssohn's Elias.

Clav.-Ausg. Wohlfeile Octav-Ausgabe. Netto-Pr. 2 Thlr. 20 Sgr., in elegantem engl. Einband mit Goldschnitt 3 Thlr. 8 Sgr.

Mendelssohn's Paulus.

Clav.-Ausg. Wohlfeile Octav-Ausgabe. Netto-Pr. 2 Thlr. 20 Ngr., in elegantem engl. Einband mit Goldschnitt 3 Thlr. 8 Ngr.

In allen Buchhandlungen und bei M. G. Priber in Leipzig (Ecke der Universitäts- und Schillerstrasse), ist zu haben:

Auch ein Büchlein Lieder.

Auswahl aus den Gedichten von Max Moltke. Motto: Dur und moll, ernst und toll, wehe-, weibe-, wonnevoll! — Preis eleg. geb. 10 Ngr., elegant broch. 6 Ngr., in Partien 5 Ngr.

Gründlicher Unterricht in kaufmänn. Wissenschaften, dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde u.

nach einer bewährten leicht faßlichen Methode. Probearbeiten und Prospekte stehen zur Einsicht bereit
Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Gründlicher Unterricht nach leicht faßlicher Methode wird für Violine, Guitarre, Clavier und Gesang ertheilt. Adv. niederkulegen bei Herrn Kaufmann Th. Müller, Petersstr. 27.

Unterricht im Damenkleidermachen wird fortwährend ertheilt Petersstraße Nr. 44.
Ida Richter.

Wilhelm Jacob, Tanzlehrer.

Herrn und Damen können fortwährend an meinem Winter-Unterricht ohne Honorarerhöhung, so wie in einzelnen Tänzen Aufnahme finden. Anmeldungen erbitte mir für Montag, Dienstag und Sonnabends Abends 8 Uhr in meinem neu eingerichteten Privat-Unterrichtslocal Grimma'sche Straße 31, 1. Etage, so wie meiner Wohnung Eisenstr. 16 gefälligst zugehen zu lassen. D. D.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner
Rudolph Moser,

Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lücke's Haus.)

Maschinen-Nähereien

aller Art, Stepp- und Kettelstich, fertigt schnell
P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Zerbrochene Gegenstände aller Art werden haltbar gekittet
große Windmühlenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Ofen werden billig gekehrt. Offerten erbitte in der Restauration von Herrn Quasdorff, Halle'sche Straße.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Str. 5, 2 Tr.

European Assurance Society, Europäische Lebensversicherungs- und Garantie-Gesellschaft in London.

Autorisirt durch besondere Parlaments-Acte und vertreten auf dem Continent seit 1852.
Versicherungen bei dieser anerkannt soliden, empfehlenswerthen Gesellschaft vermittelt zu den günstigsten Bedingungen kostenfrei
und ertheilt gewünschte Auskunft bereitwilligst

Hans Barth,
Poststraße Nr. 15/16.

Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musikalien

Neumarkt
Nr. 16
Leipzig.

von
C. F. KÄHN T,

Zwickau
Markt
Nr. 6.

empfehlte sich im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen. Eine reiche Auswahl neuer Musikalien wurde wiederum der Leih-Anstalt für ihre verehrl. Interessenten angeteilt und können neue Musikalien-Abonnements mit jedem beliebigen Tage aufgenommen werden, da von Datum zu Datum gerechnet wird, wie es auch der ausführliche Plan der Anstalt, welcher gratis zu empfangen ist, näher nachweist. Hochachtungsvoll C. F. Kähn.

Wie bereits per Circular mitgetheilt, erscheint bei mir am 1. December ein merkantilischer Weihnachtsanzeiger unter dem Titel:

Führer auf Leipzigs Weihnachtsmarkt.

Derselbe wird an alle Bewohner Leipzigs und Umgegend in einer Auflage von fünfzehn Tausend Exemplaren gratis versendet. Da die Zusammenstellung des Anzeigers wegen umfangreicher Beteiligung, zweckmäßigen Arrangements, aufmerksamer und geschmackvoller Ausführung so wie Anfertigung des Registers sehr zeitraubend ist, so kann ich Insertionsaufträge nur noch bis längstens den 15. November annehmen. Der Vortheil, den Inserate in obigem Anzeiger, welcher durch seine bequeme Einrichtung in den allermeisten Fällen wirklich als Führer beim Einkauf benutzt wird, vor andern Insertionsweisen haben, ist so in die Augen springend, daß ich mich jeder weiteren Empfehlung enthalte.

Hochachtungsvoll
Carl Minda, fl. Fleischergasse 15, 1. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage, Grimm. Steinweg Nr. 54, eine Buch-, Kunst- und Luxuspapier-Handlung, verbunden mit Schreibmaterialien u. s. w.

unter der Firma

Wilhelm Hoffmann

eröffnet habe. Indem ich mein Etablissement dem schätzbaren Wohlwollen des geehrten Publicums und insbesondere zur Beforgung aller in mein Fach einschlagenden Artikel angelegentlichst empfehle, sichere ich allen mit ihren werthen Aufträgen mich Beehrenden die prompteste und billigste Bedienung zu und unterzeichne ich in größter Hochachtung ganz ergebenst

Wilhelm Hoffmann,
Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Local-Veränderung.

Mehrfach vorgekommene Irrthümer und Verwechslungen veranlassen mich hierdurch wiederholt anzuzeigen, daß sich mein Geschäftslocal seit 15. Mai e.

Petersstraße Nr. 42, 2. Etage,

und nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 38 befindet.

Julie verm. Estler, Hof-Schmuckfeder-Fabrik.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt (goth. das Dgd. 10 π)
Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 5. Fr. Schulte.

Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei Friederike Kühn, Sternwartenstr. 30, linker Flügel 3 Tr.

„EXPRESS-COMPAGNIE.“

Nachdem wir uns dem am 15. September a. c. in Dresden gegründeten **Verband deutscher Dienstmann-Institute** angeschlossen haben und dadurch mit den renomirtesten Dienstmann-Instituten ganz Deutschlands in directe Verbindung getreten sind, ist es uns hierdurch möglich geworden, dem Publicum in erweiterter Maasse als bisher und unter Gewährung besonderer Vortheile durch Vermittelung der „Express-Compagnie“ bei allen Verhältnissen im öffentlichen und privaten Verkehr zu dienen und empfehlen wir uns insbesondere auch zur pünctlichsten Erledigung aller Art Aufträge in:

Verpackung (aller und jeder Art Gegenstände, wie bei Transport und Versendung per Post, Eisenbahn u. s. w. erforderlich ist);

Spedition (Güter-, Geld- und Postpaket-Beförderung nach allen Continental- und überseeischen Plätzen — Expedition von Passagier- und Reisegepäck, Geschäfts-Circularen u. s. w.);

Lagerung (und Aufbewahrung von Gütern und Effecten, restante Briefe und Sendungen);

Incaass (Einzahlung von Aussenständen, Wechseln u. s. w.);

Commissionen und Auskunftsertheilung (in allen im Geschäftsleben vorkommenden Fällen — Mittheilung von Geschäftsadressen, Wohnungen, Creditverhältnissen u. s. w.).

Wir werden es uns auch ferner angelegen sein lassen, das unserem Unternehmen vorzugsweise zu Theil gewordene Vertrauen und Anerkenntnis durch energische Wahrung der allgemeinen Interessen zu rechtfertigen und erbitten uns für den erweiterten Wirkungskreis der vereinigten Dienstmann-Institute eine wohlwollende Unterstützung.

Direction des Leipziger Dienstmann-Instituts „**EXPRESS**“.
Herrmann Wagner.

Avis.

Meine seit mehreren Jahren am hiesigen Plage bestehende

Blech-Lackirerei

habe ich neuerdings durch Vergrößerung der Localitäten, so wie durch Aufstellung größerer Lackiröfen neuester Construction bedeutend erweitert und verbessert, so daß ich nunmehr im Stande bin, allen Anforderungen sowohl in Hinsicht auf Vorzüglichkeit der Arbeit, als auf schnelle und prompte Bedienung vollständig Genüge zu leisten. Gestügt hierauf empfehle ich mich dem geehrten Publicum mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als dem Lackiren von

Eimern, Kohlenkästen, Waschtisch-Einsäßen, Kaffeebretern u. s. w.

Alte Gegenstände werden wieder wie neu hergestellt und deren sonstige Reparatur gleich mit übernommen.

Auch fernerhin werden Aufträge im Gewölbe Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, entgegengenommen, und wenn die betreffenden Gegenstände bis Donnerstag abgeliefert worden, sind dieselben stets am darauffolgenden Montag fertig wieder in Empfang zu nehmen.

Pressante Bestellungen wolle man gefälligst unmittelbar im Fabrillocal Georgenstraße 19 machen.

Hochachtungsvoll ergebenst

C. Schmidt, Georgenstraße Nr. 19.

Gestempeltes engl. Briefpapier

empfehlte à Buch 1 1/2 Ngr.

die Papierhandlung von Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Gewölbe 15.

Zum Anfertigen von Weihnachtsgeschenken

von Porzellan und Glas

empfehlte Abziehbilder mit Schmelzfarben gedruckt, die sich auf Porzellan und Glas abziehen und wie jede andere Malerei einbrennen lassen

C. Hesse, Kunst-Anstalt, Markt, alte Waage.

Zum Verzieren von Weihnachtsartikeln

empfehlte als schnelles und billiges Mittel Abziehbilder, die sich auf jeden Gegenstand und Stoff dauernd übertragen lassen, die beste Malerei, Stickerie oder eingelegte Arbeit ersetzen, und lackirt und überpolirt werden können.

C. Hesse, Kunst-Anstalt, Markt, alte Waage.

Winter-Stoffe

für Herren-Röcke und Beinkleider, Knaben-Anzüge, Damen-Jacken und Mäntel, wie auch ganz feine schwarze Tuche und Buckskins empfehlte in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen

Steger, Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

C. G. Froberg, Cravattenfabrikant,

Nicolaistrasse No. 3, empfehlte die größte Auswahl in Schlippen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu den billigsten Preisen, rein seidne Schlippe von 2 1/2 Ngr. an, wollene Shawls von 7 1/2 Ngr. an, Glacé- und Buckskin-Handschuhe in großer Auswahl und billigsten Preisen bei

C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 3.

Die seit 12 Jahren bekannte

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Leidendschmerz u. u.

Ganze Packete zu 8 \mathcal{R} . Halbe Packete zu 5 \mathcal{R} .
Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden

gratis abgegeben.

Allein echt bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Man achte wohl auf Siegel und Namenszug
zur Unterscheidung der Nachahmungen.

Zeugnisse.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unsäglichen Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden, welche sich in letzterer Zeit noch über mehrere Theile des Körpers verbreiteten. Da ward ich endlich — alles seither angewandte nicht Hilfe bringend — durch ein Zeitungsblatt auf die Dr. **Pattison's Gichtwatte** aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Packet, bloß um ihre Wirkung zu prüfen, kommen, und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden! Aber nun zogen wieder Schmerzen im rechten Beine, rechten Arm, Hand und Finger umher. Rasch legte ich die Watte auf die schmerzhaftesten Stellen, und nach mehreren Stunden hatten auch diese aufgehört.

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte hatte ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, sie mögen ihren Sitz haben wo sie wollen, indem es noch dazu ein so wohlfeiles als wohlthätiges Hilfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Rindorf bei Neustadt a. d. Saale, 8. März 1862.

Chr. Weigand, Lehrer.

Vor einiger Zeit hatte ich die unsäglichen Schmerzen im Halse, so daß ich kaum noch Flüssigkeiten zu mir nehmen konnte. Ich nahm von Dr. **Pattison's Gichtwatte**, umhüllte am Abend den Hals; am Morgen waren die Schmerzen gänzlich verschwunden.

Rapperswil, 17. März 1863.

Jb. Debringer

Bergmann's Barterzeugungstinctur,

unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 10 und 15 \mathcal{R}

G. F. Märklin am Markt Nr. 16.

Ball-Colffuren, Netze, Blumen,

Realigé-Gauben in reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen das **Putz- u. Modewaaren-Geschäft** von

Armin Krug,

Ritterstraße Nr. 45, Ecke vom Nicolaitirchhof.

Auch werden daselbst alle Arten Hüte modernisirt, so wie alle Arbeiten für Damen-Putz angenommen.



Avis!

Die erwarteten Joppen

aus der renommirten Fabrik von **Sigmund Weiss** in München sind soeben in den beliebten Winterstoffen für

Herren und Knaben

eingetroffen bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Braunes Kalbleder, bestes Geraer
und Schweizer Gerbung, sehr haltbar, empfiehlt
F. W. Grothe, Serberstraße Nr. 8.

Stickstempel

zum schnellen egalen Vorzeichnen der Wäsche in englischer und gothischer Schrift, Zahlen und Kronen, sehr schön gravirt, wie die dazu nöthige blaue Farbe und Stempelfissen empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Genähte Corsetts

in französischen Façons und solidester Waare, so wie **Crinolins** aus der Fabrik von **Thomson & Co.** in den neuesten Formen empfiehlt preiswürdig

Gustav Kreuger, Grimm. Straße Nr. 8.

Schlafrocke!!!

in größter Auswahl von 3 Thlr. an empfiehlt das Herren-Kleidermagazin von
Gustav Leysath jun.,
14, Reichstraße 14.

Zu Stickereien

empfehlen Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Journalmappen, Schreibmappen, Serviettenringe, Schlüsselhalter u. Etuis u. sowie von **Gold-Einsteckkämmen** für Damen das **Neueste** billigt

L. Böttner,
Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Neueste Besätze,

Ornements auf Kleider und Mäntel,
Perlbesätze neuester Muster von 1 \mathcal{R} an die Elle,
Perlfransen an Damenhüte,
Seidene Fransen in allen möglichen Breiten,
Sammetbänder zu bekannten billigen Preisen.

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34, nahe dem Gewandhause.

Eine Partie echte Sammetbänder

mit Atlaslängchen in allen Breiten verkaufe ich, um damit zu räumen, für die Hälfte des gewöhnlichen Preises.

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34, nahe dem Gewandhause.

Brillenbedürftigen

empfehlen hiermit seine seit 28 Jahren anerkannt guten Conservations- und Arbeitsbrillen zu 10, 15 u. 20 Ngr., desgl. elegante Vorgnetten und Pince-Nez 20 Ngr. — 1 Thlr., feinste blaue Stahlbrillen für Kurzsichtige 25 Ngr., desgl. in Silber 1 Thlr. 15 Ngr., desgl. in Gold 3 Thlr. 10 Ngr. das optische Institut von
Jullius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Siegel- und Flaschenlacke,
Tinte beste schwarze, rothe und blaue,
Copirtinte, Anilintinte, Alizarintinte,
Stempelfarben und **Stempelapparate**
eigener Fabrik empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt
Richard Hoffmann im Einhorn 1. Etage.

Bürsten aller Art:

Kopf-, Kleider-, Hut-, Sammet-, Taschen-, Nagel-, Hand-, Zahn-, Kamm- und Hautbürsten; Rasirpinsel; Frisir-, Staub-, Taschen- u. Bartkämme in Elfenbein, Schildkrot, Büffel, Gummi und Buchsbaum; **Toilet-, Hand-, Rasir- und Taschenspiegel** in allen Grössen empfiehlt

Theodor Pätzmann,

Neumarkt und Schillerstrassen-Ecke.

Schlittschuhe

werden gut hohl sowie auf Holländer Art geschliffen und polirt
Dresdner Straße, goldnes Einhorn, bei

Th. Wermann,
Schleifermeister.

Weihnachts-Artikel,

als Brief- und Notenmappen,
Brief- und Cigarrentaschen,
Cigarrenetuis und Portemonnaies,
Feuerzeuge und Haarbürsten,
gestickt und ungestickt, empfiehlt
Carl Zehner, Leder- und Portefeuilles-Fabrikant,
Salzgäßchen Nr. 2.

Ofen-Schirme.

Neu construirte Mahagoni-Ofenschirme empfiehlt
Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen 9.

F. Zehme,

51, Reichsstraße 51, Schuhmachergäßchen gegenüber,
empfehlte eine Partie zurückgesetzter Kleider in Lustres,
Cords und Poil de chèvre.

Ausverkauf von Kürschnerwaaren.

In Folge Aufgebens meines seit langen Jahren bestehenden Geschäfts beabsichtige ich mein vorhandenes Lager fertiger Gegenstände, so wie unverarbeitung Felle zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu realisiren.

A. G. Cunit, vormalig F. G. Adam, Brühl 23.

Anton Hofmann, Schleifermeister,

Ritterstraße Nr. 28,

empfehlte sein scharfschneidendes Stahlwaarenlager, vorzüglich ausgezeichnete Rasirmesser in allen Sorten u. verkaufe selbige nur mit Garantie.
NB. Alle Arten Schleifereien, so wie auch Reparaturen werden auf das Schnellste und Prompteste besorgt.

Der Ausverkauf meines älteren Waarenlagers findet noch bis 19. Novbr. statt. Um einen recht schnellen Verkauf zu erzielen, sind die Preise bedeutend herabgesetzt.

Carl Forbrich.

Brief-Couverts, Brief-Couverts

in allen Größen und Papierstärken, gummiert das Wille von 27 1/2 % an, das Hundert 3 1/2 %, desgl. zu Geldsendungen mit Ueberdruck das Hundert von 12 1/2 %, Leinwand-Couverts weiß und blau das Hundert von 25 % an, so wie alle Schreib- und Zeichenmaterialien zu billigsten Preisen.

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Feinste Berliner Oefen,

so wie aus eigener Fabrik Stagen-Oefen, Rauchrohre, Futterrohre, Blumentöpfe u. empfehle bestens
Centralhalle, Gewölbe. **J. W. Scheel** vormalig J. Daschel, Johannisgasse Nr. 31, Fabrik.

Lager aller Arten

Herren-Cravatten und Schlipse

eigener Fabrik

empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk und habe, um vor dem Feste möglichst zu räumen, bei ganz solider Waare die Preise sehr ermäßigt, ältere Sachen zu und unter Kostenpreisen, z. B. seidene Cravatten von 6 Ngr. an.
Gleichzeitig empfehle das Neueste und Geschmacksvollste in diesem Artikel

in Kochs Hof! — Julius Berthold — in Kochs Hof!
vom Markt herein rechts.

Anton Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehle sich im Ein- u. Verkauf v. Gold- u. Silberwaaren.
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Ofen-Offerte.

Wegen Aufgabe der Fabrication von Berliner Schmelz-Oefen sollen die noch am Lager habenden ca. 100 Stück feinen weißen und halbweißen Berliner Oefen zu billigen Preisen abgegeben werden.

Niederlage der Seilig-Schlettauer Ofen-Fabrik
Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 11 c. **A. F. Engel.**

Das Polster-Meubles- und Matrasen-Lager von **J. G. Müller,** Tapezierer, Reichsstraße Nr. 14, empfehle eine Auswahl Sophas, Ottomannen, Causeusen, bequeme Lehnstühle, unüberzogene Klubelissen und Fußbänke zu Stickerien, Koffhaar-, Stahlfeder- und Strohmattagen nebst schön polirten und lackirten Bettstellen sind stets vorräthig und sichern bei guter Arbeit billige Preise.

Malekafen

das Stück von 6 3 an bis zu den feinsten empfehle
F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Französischen flüssigen Leim

in Flacon zu 3, 5 u. 10 % empfehle in ganz vorzüglicher Qualität
F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene Camelots und Nester in Auswahl sind wieder angekommen u. werden billig verkauft Brühl 7, 2. St.

Herrenfilzhüte in moderner Form

à Stück 25 Ngr. bis 1 Thlr.

empfehle **Haugke** Hutfabrik am Rosenthal,
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Küchenlampen = Dochte

vom besten Lichtgarn und daher nicht kohlend, empfehle im Pfund und Einzelnen billigt die Porzellan- u. Steingut-Handlung von **Sugo Rast,** Bühnengewölbe Nr. 32.

Petroleum-Lampen

neuester und anerkannt bester Construction, als: Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen, Salon-, Treppen-, Küchen- und Arbeits-Lampen in verschiedenen Größen und Formen empfehle zu den billigsten Preisen unter Garantie des schönsten weißen Lichteffects, desgleichen echt penslv. dopp. raff.

Petroleum,

nicht feuergefährlich,
Cylinder, Gloden und Dochte, so wie Wirtschaft- und Küchen-geräthe in Weiß- und Schwarzblech, Messing und lackirt.
Nicolaisstraße 44, Amtmanns Hof. **Ferd. Pape.**
NB. Del-Lampen werden für Petroleum umgeändert.

Petroleum.

Der Unterzeichnete empfehle Petroleum, welches diejenigen Eigenschaften besitzt, welche Herr Dr. Hirzel in seinem Werke „Das Petroleum und seine Producte“ als nothwendig angiebt um es als

nicht feuergefährlich

bezeichnen zu können.
J. G. Apitzsch,
Petersonstraße Nr. 28, Ecke des Peterkirchhofes.

Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
W. Kretschmar, Salzgässchen 8.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Beste Kern- u. Talg-Seife à Pfd. 45 &
 = Scheuerseife à Pfd. 30 &
 = Waschblau und Eschel
 grüne Erbsen und weiße Bohnen
 div. Graupen und Reis
 weiß und gebr. Mehl.

Beste Garz-Seife à Pfd. 35 &
 = Weizen-Stärke à Pfd. 25 &
 kryst. Soda
 Linsen und Hirse
 Faden- u. Façon-Nudeln
 Talg- u. Nacht-Lichter

Stearinkerzen à Pfd. 7, 7 1/2 u. 8 &

empfehlen den geehrten Hausfrauen bestens

Carl Pfeiffer, Sternwarten- u. Nürnberger Straßen-Gede.

Paraffin- und Stearinkerzen

in ganz besonders schöner Waare,

Wachslichter, Wachsstock u. Nachtlichter
 bester Qualität empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,
 Grimma'sche Straße Nr. 27.

Petroleum, Salon-Photogen, Solaröl

empfehlen in vorzüglicher Güte

S. F. Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46.

Nachtlichter und Lampendochte

empfehlen **Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Wir empfehlen feinsten weißen und gelben **Wachsstock**, feinste **Wachskerzen** in allen Größen billigst unter Garantie für unversehrte Waare.

Wachsbleiche, Wachslicht- u. Wachsstock-Fabrik
 von
Louis Eitz & Co., Bühnen Nr. 21.

M. W. Bullrichs in Berlin

Massenseife à Stück 2 1/2 und 5 & und Theerseife à 3 &
 ist in frischer Sendung wieder eingetroffen und empfiehlt als das Beste seiner Art die Porzellan- und Steingut-Handlung von
Hugo Mast, Bühnengewölbe Nr. 32.

Stearinkerzen

in größter Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Louis Lehmann, Zeiger Straße Nr. 15.

Ein vor 9 Jahren neugebautes Hausgrundstück in einer Vorstadt Leipzigs, welches nahe an 800 & einbringt, ist Wegzug halber für den billigen aber festen Preis von 10750 & zu verkaufen.

Anzahlung 3 - 4000 &.

Die übrigen Gelder können lange Jahre ungekündigt darauf stehen bleiben.

Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 7 parterre Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

Das Reudnitzer Straße Nr. 18 gelegene Haus nebst Garten, worauf noch ein Hintergebäude errichtet werden kann, ist zu verkaufen. **Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 18.**

Hausverkauf.

Ein Haus, worin Restauration betrieben wird, in bester Meslage der innern Stadt, soll sofort verkauft werden, Preis 10,300 &, Ertrag 775 &, Anzahlung 3000 &. Näheres durch das Agentur-Comptoir kleine Fleischergasse 15, 1. Etage.

Ein herrschaftl. Haus mit großem parkähnlichen Garten (für 2 Familien eingerichtet) in bester Lage der Petersvorstadt ist unter günstigen Bedingungen verhältnißhalber zu verkaufen durch das Vocalcomptoir Gaimstraße Nr. 21.

Flügel, Pianinos u. Fortepianos neu u. gebraucht zu verkaufen u. vermieten in der Fabrik u. Leihanstalt v. C. Waage, Erdmannstr. 14.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage soll sofort für circa 400 & übergeben werden durch **Carl Minde, kleine Fleischergasse 15, 1. Et.**

Ein gebrauchtes aber gut erhaltenes tafelf. Pianoforte mit Platte u. Spreize, 6 3/4 oct., ist zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2. Et.

** Eine sehr gute echt italienische Violine ist für mäßigen Preis zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 28 parterre.

Eins d. schönsten Weihnachtsgeschenke f. Herren.

Eine ganz neue goldene Taschenuhr, welche ohne aufzuziehen, ist zu verkaufen: Näheres Schulbuchhandlung Neumarkt Nr. 9.

Verkäuflich verschiedene gut gehaltene **Meubles**, besonders 1 schöner Bücherschrank, 1 Mahag.-Silberschrank, schöne Glaskassen, 1 gr. Tafel mit hartem Pflasterbl., 1 gr. Comptoirpult, dergl. Bank, 1 kupferne Blase, 1 gr. Saallampe Brühl 8.
Dr. Hofmann.

Zu verkaufen sind Restaurations-Stühle u. Tische, 1 große Wanduhr, eine Hängelampe (Petroleum), eine große Küchen-Anrichte und verschiedene Wirthschaftsgegenstände

Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Sopha mit wollenem Bezug große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Ein Mahagoni- und ein Kirschbaum-Sopha, solid u. dauerhaft gearbeitet, ist billig zu verkaufen Petersstraße 38, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen 1 Sopha, 1 Kleidersecretär, 2 Tische, 1 Spiegel, Stühle, Kleiderhalter Neue Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Wegen baldiger Aufgabe meines Detailgeschäfts sind die vorhandenen Utensilien an Kästen, Regalen u. im Ganzen oder getheilt sehr billig zu verkaufen.

Sermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Ein Kronleuchter, 12armig, 1 Feder-Matratze, mehrere Fiorets billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 33, 3. Etage.

Federbetten, Bettfedern in großer Auswahl und div. Meubles sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein Bisam- und ein Schuppenpelz, beide noch gut, so wie mehrere Herrenröcke zu verkaufen Gerberstraße Nr. 44, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein großer Bisam-Wuff für 6 Thlr. Neumarkt Nr. 16 im Hofe parterre.

Eine Pelz-Garnitur (Bisam) ist billig zu verkaufen Petersstraße 44, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine kleine Drehbank Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 144 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig eine Partie gute Lehmsteine Webergasse Nr. 10.

Rhein. Wall-Nüsse

in vorzüglich schöner Frucht

à Schffel pr. 90 u. 6 1/2 &

à Metz 12 &

empfehlen

Louis Lehmann, Zeiger Straße Nr. 15.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 319.]

14. November 1864.

Böhmische Patent-Stückkohle
vorzüglicher Qualität empfiehlt bei prompter Lieferung
Brühl, Stadt Freiberg. **Albert Plenz.**

Preise

unserer Braunkohlengrube **Saxonia** bei Nepperwitz.

ab Grube:
Nr. 1 à 8 1/2 %
= 2 à 6 1/2 %
= 3 à 4 1/2 %
= 4 à 2 1/2 %
per Tonne von 2 Scheffeln.

franco Dresdner Bahnhof hier:
Nr. 1 17 %
= 2 14 %
= 3 11 %
= 4 8 %
Lohn à 100 Scheffel.

Gefällige Bestellungen werden in unserm Comptoir

bayrische Straße Nr. 4, 1 Treppe

erbeten.

Gebr. Raebel.

Die Steinkohlen- und Böhm. Patent-Braunkohlen-Niederlage von E. R. Schumann.
Königsplatz, deutsches Haus, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen die besten Qualitäten.

Echt chinesischen Thee, versch. Sorten,

**Vanille,
Gewürze,
Provenceer-Oel, feinstes,
Münchener Stearin-Kerzen**

empfehle ich in bekannter guter Waare und möglichst billig.
Ernst Wagner, Schützenstrasse Nr. 2.

Das in allen Sorten wohlaffortirt

Thee-Lager

von

Adolph Lüben in Bremen

halten bei Bedarf bestens empfohlen

Max Lobe & Co.,

Petersstraße Nr. 42.

Ungar-Weintrauben,

wohlschmeckende Muscat, großbeerige blaue Tafeltrauben, auch sonstige edelste Gattungen **Ungar-Trauben** langen in täglichen frischen Sendungen aus Rufter, Tokayer u. Preßburger Umgebung hier an, das Pfund kostet 5 bis 8 Gr. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt** und wird ein Kistchen mit 5 Pfund bester Weintrauben inclusive Verpackung für 1 Thlr. nach dem In- und Auslande gegen Postvorschuß oder franco Cassa-Einsendung effectuirt.

E. Meyer in Leipzig,

Grimmische Straße Nr. 24.

Dampf-Röst-Kaffee,

vorzüglich fein im Geschmack, à 12 %, 13 %, 14 %, 15 bis 16 %, **Kaffeezucker** à 5 1/2 %, 6 bis 6 1/2 %, in Broden billiger empfiehlt **Julius Kiessling, Grimm. Steinweg 54.**

Neue Katharinen-Pflaumen

vorzüglich schön von Qualität empfehlen **Gentschel & Winkert.**

Rindsaufsalat mit Remoladensauce und Sülze empfiehlt **W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.**



Meine Vorräthe exquisit feinsten **Prima Münchner Schmelzbutters** sind jetzt sehr bedeutend, der Preis dafür noch sehr annehmbar.
Theodor Schwennicke.



Ganz frische fette böhmische

Fasanen,

sehr billig, 1 1/2 bis 2 % das Paar, je nach Größe, so wie neuen Astrachaner und Hamburger Caviar, echt Frankfurt a/M. Würstel, neue süße Messinaer Apfelsinen, graue ital. Maronen, marin. Kollaal, marin. Brataal, Stralsunder Brathäringe, neue russische Sardinen, echt holländ. Rahmtäse, große geräuch. Spickaale, Kieler Sprotten und Speck-Böllinge bei
Theodor Schwennicke.

Hauskauf = Gesuch.

Ein Haus mit nicht zu kleinem Hofe wird mit 2 bis 3 Tille Anzahlung, am liebsten in der Dresdner Vorstadt zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man mit bezüglichen näheren Angaben im Uhrmachergeschäft Petersstraße Nr. 32 niederzulegen.

Ein in gutem Stande befindliches Hausgrundstück, Restlage, wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht und das Nähere durch die Expedition dieses Blattes unter Adresse O. H. # 6. erbeten.

Zu kaufen wird gesucht ohne Unterhändler ein Haus mit Garten in Stadt oder Vorstadt. Offerten bittet man gef. unter A. B. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Bauplatz** wird in einer Vorstadt Leipzigs sofort zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man mit Angabe des Preises und der Größe des Platzes Herrn Franz Schnewald, Blumengasse 5 zu übergeben.

Eine Restauration

wird zu kaufen oder zu übernehmen gesucht. Adressen # 1024 nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

Gekauft werden fortwährend Bücher aller Art, so wie Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher, Noten, Journale etc.

Ferd. Kunath, Antiquar,
Petersstr. 14, Sporerg. 1. Thire.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes aufrechtstehendes Instrument. Adresse Alexanderstraße Nr. 1 im Seitengebäude.

Ein gutgehaltener Großvaterstuhl oder großer Polster-Behnstuhl wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Carlstraße 9 im Hofe hinten querüber parterre.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Brückenwaage, Tragkraft bis zu 5 Centner, Nicolaistraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht ein Schäfer- resp. Kettenhund,
ganz gesund, 1 bis 3 Jahre alt, in jeder Beziehung gut, Hofplatz Nr. 9, 1. Etage zu melden.

Sasenfelle

kauft zu den höchsten Preisen **C. G. Berger**, Ritterstraße 22.

Sasenfelle kauft zu höchsten Preisen
C. G. Berger, Nicolaistraße Nr. 42.

Bitte.

Sollte nicht ein edel denkender Herr oder Dame gesonnen sein, einem jungen Mann, der plötzlich in eine traurige Lage gekommen ist, mit 25 fl auszuweichen, welche er in spätestens 3 Monaten zurückzugeben verspricht.

Gefällige Adressen bittet man unter Lit. M. A. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

1800 Thaler sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuliefern durch

Adv. Berger, Reichstraße 1.

Ein junger gebildeter Mann, von gutem Charakter (selbstständig), sucht eine Lebensgefährtin von gleichem Charakter mit etwas disponiblen Vermögen. Geehrte hierauf reflectirende Damen werden unter Zusicherung strengster Discretion gebeten ihre Adr. unter G. G. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pensionat. Ein erwachsenes Mädchen vom Lande sucht hier von Neujahr an auf etliche Monate ein Unterkommen, entweder in einer gebildeten Familie oder bei einer einzelnen Dame, um sich in weiblichen Arbeiten (Nähen, Häkeln u.) weiter auszubilden. Adressen, signirt A. H., mit Angabe des monatlichen Honorars gefälligst abzugeben bei Herrn Kaufmann **Wönch**, Dosestraße Nr. 1.

Personen, welche im Couplet-Gesang einige Routine haben, werden gesucht. Adressen Nicolaistr. 6 bei Herrn Fischer abzugeben.

Einen tüchtigen Holzdreher sucht für dauernde Beschäftigung
G. Mecktrichner, Erdmannstraße Nr. 13.

Gesucht ein Kunstgärtner,

zugleich als Hausdiener. Bewerbungsschreiben mit ausführl. Angabe sämtl. bisheriger Dienste (Zeit, Herrschaft, Gartenbranche, Lohn), der Abgangszeit und den Zeugnissen sind Leipzig K. G. 10 poste restante franco abzugeben.

Gesucht wird ein junger Mann, der entweder in einem Manufactur- oder Detail-Geschäft beschäftigt gewesen ist, als Markthelfer. Adressen unter Angabe der bisherigen Stellung bittet man abzugeben bei Herrn **C. E. Pilz**, Grimma'sche Straße.

Vier Rotendrucker und einige Burschen, welche schon in einer Steindruckerei gearbeitet haben, können bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung finden bei
C. G. Röder, 18 Lauchaer Straße.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein lebhaftes buchhändlerisches Sortimentsgeschäft am Rhein wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht. Kost und Logis gegen billige Entschädigung im Hause. Offerten befördert **Hans Barth**, Poststraße Nr. 15/16.

Gesucht wird zum 1. December ein Kellnerbursche, welcher schon als solcher diente u. gute Zeugnisse hat, im Tiger, Brühl 52.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zum Raddrehen beim Schleifermeister **Wermann** im goldenen Einhorn.

Ein Kaufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Johannisgasse Nr. 27, Gartengebäude 1 Treppe.

Einen Kaufburschen sucht sogleich
A. G. Z. Prager im deutschen Haus.

Streng solide, im Weiblichen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Königstraße 2 im Gartengeb. part. rechts.

Gesucht wird ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen aus anständiger Familie als Jungemagd, welche die Erziehung der Kinder theilweise zu übernehmen im Stande ist, Peterssteinw. 61, I.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Decbr. Zu melden mit Buch Serberstraße 12, 1. Etage.

20 bis 30 weibliche Personen, welche im Habernfortiren und Tuchschneiden geübt sind, finden bei gutem Lohn im geheizten Local dauernde Arbeit

Rohproducten-Handlung Glodenstraße Nr. 4.

Gesucht wird eine perfecte Köchin nach auswärts und ein Mädchen für Küche und Haus sofort. Zu erst. Weststr. 54, 4 Tr.

Gesucht werden junge Mädchen zu leichter Arbeit im Nähen in und außer dem Hause Hospitalstraße Nr. 6. W. Müller.

Gut attestirte und gestittete Mädchen gesetzten Alters, die sich der Krankenpflege widmen wollen, können sich in der Verwaltung zum Jacobshospital melden.

Ein ordentliches Mädchen, das gut scheuern und häusliche Arbeit verrichten kann, wird zum 15. Nov. gesucht Grimma'scher Steinweg Nr. 58 parterre.

Sogleich oder für 1. December wird ein braves, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Jul. Dietrich, Universitätsstraße Nr. 1.

Eine Aufwartung wird gesucht, Frau oder Mädchen, Eisenstraße Nr. 18 parterre.

Ein Bau-Zeichner,

schon längere Zeit als solcher thätig und mit allen theoretischen und praktischen Arbeiten vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen und Zeugnisse, anderweitige Stellung. Geehrte Adressen bittet man unter der Chiffre J. K. H 240 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Commis, mit fremder Sprache und Corresp., auch Buchführung fähig, sucht irgend ein Unterf. gleichviel welcher Branche. Näheres erth. Herren **Boehme & Co.**, Neumarkt 4.

Ein tüchtiger Kohlenfahrer, der Bescheid weiß, und ein Hausbursche suchen Stelle. Näheres Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein junger Mensch, welcher längere Zeit in einem kaufmännischen Geschäft thätig war und gute Handschrift schreibt, sucht anderweitige Stellung.

Berthe Adr. unter N. D. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, im 18. Jahre, sucht eine Stelle als Kaufbursche in einem Geschäft oder einer Buchhandlung. Poststraße Nr. 6 parterre rechts zu erfragen.

Für ein neunjähriges Mädchen wird bei einer gebildeten, möglichst in der Petersvorstadt wohnenden Lehrerin Unterricht in weiblichen Arbeiten gesucht. — Anerbietungen wolle man bei Herrn **Rob. Fahn**, Ritterstraße, abgeben.

Eine Waschfrau vom Lande sucht Wäsche zu waschen, indem sie schnell und gut gewaschen wird. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 32 im Erdelgewölbe.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Herrschaften. Näheres Neumarkt Nr. 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Ein solides Mädchen, welches noch in einem Geschäft steht, sucht eine Stelle zum Ersten als Verkäuferin. Zu erfragen Brühl Nr. 32 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches gute Kenntnisse besitzt, sucht Stelle als Verkäuferin, sogleich oder zum 1. Dec. Näheres Dresdner Str. 9, Quergeb. 2 Treppen im Hofe.

Ein junges Mädchen von gutem Verkommen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als **Wirthschafterin**, zur Hilfe der Hausfrau oder zur Pflege einiger Kinder.

Gefällige Offerten zu adressiren franco an Frau **Spamann** in Halle a. S., große Steinstraße Nr. 13.

Ein Rindermädchen sucht Dienst. Zu erfragen Rittergut Steinbach bei Kaufzig.

Ein junges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen große Windmühlstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht sogleich oder später einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Serberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Verhältnisse halber sucht ein arbeitsames Mädchen sofort eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erst. Weststraße 54, 4 Tr.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Dec. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles und ist das Nähere bei der Herrschaft **Darfußgäßchen** Nr. 2, 2. Etage zu erfragen.

Eine streng solide Person in gesetzten Jahren, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein Unterkommen bei einer alten Dame, auch nach auswärts würde es sehr angenehm sein.
Zu erfahren Hainstraße Nr. 11, 1. Etage.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht Aufwartung oder Arbeit im Ausbessern. Zu erfragen Neudnitzer Str. 3, 3 Treppen.

Eine ordentliche Frau sucht Aufwartung. Adressen sind unter M. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein geräumiges

Restaurationslocal

in guter Lage, Straßenfront oder im Hofe, wird baldigst zu miethen gesucht. — Adressen unter Chiffre

M. S. II 19

nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Logis = Gesuch.

Eine größere elegante Familienwohnung wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Brühl Nr. 17 beim Hausmann.

Ein Familienlogis von 4 bis 600 \mathfrak{f} wird von einem Kaufmann Ostern oder früher ab zu miethen gesucht und Adressen geb. abzugeben in der Restauration des Herrn Näher, Petersstraße Nr. 22.

Eine Lehrerin im Schneidern, welche stets einige Schülerinnen hat, sucht eine freundliche geräumige meublirte Stube ohne Bett in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe.

Hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen Poststraße Nr. 13, 2 Treppen links abgeben.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein in dem besten Stand sich befindendes Braunkohlenwerk mit schönem und reichhaltigem Brennmaterial soll sofort unter sehr günstigen Bedingungen verpachtet werden. Näheres Auskunft wird ertheilt unter der Chiffre A. Z. poste restante Altenburg.

Neue Straße Nr. 5 ist eine geräumige, für Buchhändler besonders geeignete Niederlage sofort zu vermieten.
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Zwei geräumige Kellerabtheilungen sind zu vermieten Neumarkt Nr. 34. Näheres daselbst im Gewölbe.

Das Geschäftslocal des Herrn J. F. Meuthen, Katharinenstraße Nr. 18 soll von dessen Erben anderweit vermietet werden.
Adv. Heinrich Müller.

Ein Laden

in der Vorstadt, frequente Lage, sowie ein desgl. in der innern Stadt, letzterer außer den Messen, ist billig zu vermieten durch
Carl Winde, II. Fleischergasse 15, 1. Etage.

Zu vermieten ist 1. Ostern in Nr. 7 der neuen Straße ein seit langen Jahren als Wohnung und Tischlerwerkstatt benutztes Haus, ingleichen mehre zum Theil als Arbeitslocale eingerichtete Niederlagen, auch kann eine Gartenabtheilung mit überlassen werden. Näheres bei
Adv. Franke, oberer Part Nr. 7, 2. Etage.

Schöneinger. Familien = Wohnungen

in der Leibniz-, äußern Frank-, Elster- und Weststraße, von 120 bis 500 \mathfrak{f} , z. Th. sofort, andere später zu beziehen, dergl. in der Peters-, Dresdner und Marien-Vorstadt u. s. hat zu vermieten im Auftrag, darunter ein Parterre in Buchhändlerlage für 180 \mathfrak{f} , eine 3. Etage in der Königsstr. für 220 \mathfrak{f} , eine große 3. Etage nahe dem Schützenhause mit 6 Stuben u. für 230 \mathfrak{f} , ein Part. in der Tauch. Str. für 150 \mathfrak{f} , ein dergl. mit Gärtchen in der Inselstr. für 150 \mathfrak{f} , eine anständ. 2. Et. daselbst für 170 \mathfrak{f} von Weihn. ab, — ein Parterre mit neutap. Stuben u. äußere Dr. Vorst. für 100 \mathfrak{f} u. a. m.
Carl Schubert, Reichstraße 13

Zu vermieten

ist äußere Frankfurter Straße Nr. 35 eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, eine 2. Etage mit gleichen Piecen, eine 3. Etage ebenso. Näheres daselbst 1. Etage.

In einem Grundstück nahe dem Königsplatz, mit Einfahrt und großem Hofraum und nicht von Familien bewohnt, ist ein heller Saal in 1. Etage, circa 30 Ellen lang, auf Wunsch mit ebenso großen Niederlagen u. Böden als Geschäfts- oder Fabriklocal von Ostern ab anderweit zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

Vermietung.

Zwei Parterrelogis in Reichels Garten 100 \mathfrak{f} und 70 \mathfrak{f} , ferner eine 1. Etage 170 \mathfrak{f} , eine 2. Etage 150 \mathfrak{f} und eine 3. Etage 120 \mathfrak{f} . — In der südlichen Vorstadt eine 2. Etage mit Garten 120 \mathfrak{f} hat zu vermieten in Auftrag das Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

Wohnungen

per Neujahr und Ostern hat in der größten Auswahl im Auftrag zu vermieten

Carl Winde, II. Fleischergasse 15, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine 1. u. 2. Etage mit schöner Aussicht (Sonnenseite) und Garten, 125 u. 115 \mathfrak{f} Weststraße 37, nahe der Frankfurter Straße.

Eine 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör 120 \mathfrak{f} , eine 4. desgleichen von 2 Stuben und Zubehör 80 \mathfrak{f} sind in der Promenadenstraße von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krohitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine schöne mit Doppelfenstern versehene 3. Etage 230 \mathfrak{f} von 6 Stuben u. Zubeh., in bester Lage der innern Stadt u. nach der Promenade gelegen, ist sofort oder Weihn. ab anderweit zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Eine schöne 3. Etage von 6 Stuben und Zubehör in der Querstraße ist zu 230 \mathfrak{f} von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krohitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 3. Etage 130 \mathfrak{f} Königstr., eine 2. Et. 130 \mathfrak{f} Erdmannsstr. sind zu Weihn. zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten ist zu Weihnachten im Eckhause der Post- und Querstraße Nr. 5 die größere Hälfte der dritten Etage.
Das Nähere beim Hausmann.

Ein Logis ist zu vermieten, zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen Johannisgasse 39.

Garçon-Logis.

Eine schöne meublirte Stube nebst dergl. Schlafstube, Haus- u. Saalschlüssel wird gegeben, ist sofort oder später zu vermieten Zeiger Straße 15, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes freundliches Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel
Marienvorstadt, Neudnitzer Straße Nr. 6, 2. Etage.

Garçon-Logis. Eine dreifenstrige neutapetirte Stube nebst Schlafcabinet für 2 Betten, herrliche Promenaden-Aussicht, erste Etage vorn heraus, für 90 bis 110 \mathfrak{f} Köpplay Nr. 9 von Neujahr an zu vermieten.

Garçonlogis, Stube und Kammer, jetzt oder später an einen oder zwei Herrn neue Straße 9, 3 Treppen.

Garçon-Logis, sofort oder später zu beziehen, Bohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, mit Aussicht nach der Promenade, Sommerseite, hohes Parterre. Näheres Neulirchhof 32 parterre.

Zu vermieten entweder sofort oder zum 15. Novbr. eine Stube mit Kochofen und Kammer, meublirt oder unmeublirt, Aussicht frei. Näheres beim Hausmann Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein sep. freundl. meubl. Zimmer gr. Windmühlenstr. 33, Hauptgeb. rechts part. C. Ziegert.

Zu vermieten ist billig ein kleines freundliches Stübchen nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Nicolaisstraße 19, 4 Tr.

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, Reichels Garten, Moritzstraße 3, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen an 2 solide Herrn als Schlafstelle Sternwartenstraße 11 a, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort ein Zimmer mit oder ohne Meubel Blumengasse 3 a, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei Stuben zusammen oder getrennt Peterssteinweg 50, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist zum 15. Nov. oder 1. Dec. eine gut meubl. Stube Dofenstr. 10, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein heizbares leeres Stübchen Friedrichsstraße 32, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an Herren oder Damen Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein recht freundl. Zimmer nebst Schlafcabinet am Markte heraus ist sofort zu vermieten
Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube

mit Schlafstube, meßfrei, ist zu vermieten und sofort zu beziehen Nicolaisstraße Nr. 1, links 3 Treppen.

Thomasgäßchen 2, 3. Etage ist eine freundliche Stube mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten.

Eine Stube mit Kammer, meublirt und Hausschlüssel, ist an Herren zu vermieten Gerberstraße Nr. 49, Hof 2 Treppen.

Anständige Herren finden in einer guten heizbaren Stube Wohnung, auf Verlangen auch Beköstigung Lindenstraße 1, 4. Etage.

Am 1. December ist eine gr. meublirte Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel an Herren oder Damen zu vermieten kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Eine große hübsch meublirte Stube, zwei Treppen vorn heraus ist zu vermieten kleine Windmühlenstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist p. 15. d. M. zu vermieten. Näheres Blumengasse Nr. 5 links parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, rechtes Seitengebäude 3 Treppen.

In einer hellen heizbaren Stube sind 2 Schlafstellen offen u. Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen.

Offen eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche separ. Schlafstelle Elsterstraße Nr. 48, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 36 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen heizbaren Stube Schützenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist billig Schlafstelle in einer freundlichen Bodenkammer für Mädchen oder Herren kleine Windmühlengasse Nr. 15, zweite Etage beim Schuhmacher.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Petersteinweg Nr. 55, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit sep. Eingang an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Tr. rechts vorn heraus.

Gesucht werden ein bis zwei anständige Damen, welche an einem einfachen guten Mittagstisch Theil nehmen wollen. Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Salon zum Johanniethal.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

GOSENTEAL.

Heute Montag starkbesetzte

Concert- und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Colosseum.

Heute Montag Ballmusik. Accord 3 u. Anfang 7 Uhr.

Prager.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanzmusik.

F. A. Heyne.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Grüne Schenke

ladet heute zur Orts-Kirmes zu Kaffee, versch. Sorten Kuchen, Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Karpfen, feinem Bernesegrüner, Perbster und Lagerbier freundlichst ein.

Brandbäckerei.

Heute Montag: Pflaumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- so wie div. Kaffeeuchen.

Eduard Hentschel.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute und folgende Tage **National-Concert** mit komischen Musik- und Gesangsvorträgen von den wirklichen Tyroler Alpensängern Alois Schmid und Gebr. Joh. u. Niel. Bischof aus dem Lechthale, wozu wir ergebenst einladen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag zur Kirmes

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 Ngr.

➔ Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik. ➔

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag und Dienstag Kirmes. Für div. Kuchen, Speisen und Getränke, ff. Gose und Lagerbier wird bestens gesorgt sein und ladet hiermit zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein G. Seldel.

Gasthof zu Wahren.

Heute Montag ladet zur Orts-Kirmes, Concert- und Ballmusik, zu verschiedenen warmen Speisen, div. Kuchen, feinen Bieren ergebenst ein G. Pöhne.

Omnibusse stehen an der goldnen Sonne, Gerberstraße, zur Abfahrt bereit.

Entrücksch. Oberschenke von Herrn Braun.

Heute Montag Haupttag der Kirmes Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von F. Günther.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Montag Haupttag der Kirmes mit Concert und Tanzmusik. Dabei empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch, gute Weine, verschiedenen Kuchen, guten Kaffee und ladet ergebenst ein C. Röber.

Gasthof zum Helm
in Eutritzsch.
 Heute Montag zum ersten Haupttag unserer Kirmes
Concert und Ballmusik
 von **E. Hiller.**

G. Klöppel.

Gasthof zu Wahren.
 Heute Montag zum 1. Haupttag unserer Kirmes
Concert und Ballmusik von **E. Hiller.**

G. Höhne.

Lindenthal.
 heute Montag den 14. und Dienstag den 15. Novbr.
Kirmes und Ballmusik,
 das Musikchor von **E. Hellmann.**
 Dabei empfiehlt eine Auswahl seiner Speisen, Kaffee und Kuchen, feines Bier und Wein und bittet um gütigen Besuch ergebenst
E. Flemming.

Klein-Wiedrichsch.
 heute Montag den 14. und Dienstag den 15. November
Kirmes und Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **G. Sellmann.**
 Wobei mit div. Speisen, Kaffee u. Kuchen, feinen Wein u. Bier
 bestens aufwartet und um gütigen Besuch bittet **G. Apitzsch.**

Wolfmarsdorf.
 heute Montag den 14. November
Kirmes und Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**
 Dabei empfiehlt Karpfen, Gänse- u. Hasenbraten, Kaffee u. Kuchen, preiswürdige Weine u. feine Biere ergebenst
Witwe Tille.

Gasthof zu Reudnitz.
 Heute Montag Haupttag meiner Kirmes, wozu ich höflichst einlade.
Albert Weinberger.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstrasse 14.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß die Restauration des neuen Glas-Salons vollendet, und von heute ab die sehr geräumig und comfortabel eingerichteten Localitäten mit Separatzimmer vollständig eröffnet werden, wobei es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reichhaltige gute Küche, vorzüglich feines Bier und aufmerksame Bedienung den Wünschen meiner geehrten Gäste zuvorzukommen.

Heute zur Einweihung **Frei-Concert und Illumination.**
 Leipzig den 14. November. Hochachtungsvoll
Carl Weinert.

Heute Abend
Kleine Feuerkugel, Wildschweinskeule. Neumarkt No. 40.
Bayrisch ff. à 2 Ngr.
W. Rabestein.

Heute Abend zu **Kartoffelpuffer** ladet ergebenst ein
 Zugleich empfehle ich ein feines Glas Erlanger von H. Henninger à Glas 2 N.
G. Thal, Burgstraße Nr. 6.

Mittagstisch gut und kräftig, Abonnement pr. Monat 7 Thlr., empfiehlt
Julius Tischler, Bärmanns Hof.

Gasthof zu Lindenau.

Carl Jahn.

Heute Montag **Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein
No. 1. Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**
 Heute **Schlachtfest,** Mittag und Abend Bratwurst und Wurstsuppe, Biere sind ausgezeichnet, wozu ergebenst
 einladet **G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.**

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **A. Pfau** im Böttchergäßchen.
 Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **B. Jüngling, Lauchaer Straße Nr. 9.**

Heute lade zum **Schlachtfest** höflichst ein. NB. Meine Biere
 sind ausgezeichnet.
Gustav Keil, kleine Fleischergasse.

Heute Schlachtfest zum deutschen Reichs-Adler. F. A. Krug.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein J. Zänker, Thonberg 58.

Zum schwarzen Bret.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen, wozu freundlichst einladet

A. Stephan.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen bei **O. A. Drechsler**, Zeißer Straße.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet H. F. Koch, Georgenstraße 7.

Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Wlenz' bayerische Bierstube. Morgen Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest bei Witwe Kosmehl, Ritterstraße Nr. 33.

Morgen Schlachtfest bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Drei Mohren.

Heute Haupttag meiner Kirmes, dabei Karpfen, Hasen- u. Gänsebraten, feine Weine, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Portion 2 1/2 Rgr.

Heute Schlachtfest.

G. F. Wolf,
Schützenstraße Nr. 9.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen u. freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Wilh. Kämpf, Thomaskirch. 8.

Speckkuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag eine Broche, schwarz eingefasst, mit einem Bilde.

Da es ein Andenken ist, wird gebeten gegen Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 6, 3. Etage.

Verloren wurde am 11. dieses ein Geldbeutel, enthaltend 11 Thaler in Courant, vom Waageplatz bis an die Post. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges bei Herrn Studateur Dietrich, niederer Park, abzugeben.

Den 12. November wurde ein Bisam-Pelztragen mit braunseidnem Futter vom Markt bis zur Hainstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 51, 4. Etage.

Verloren wurde in der Kreuzstraße ein einfacher Haarring. Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 29, 1 Tr.

Entlaufen ist am Sonnabend früh ein kleiner Wachtelhund ohne Maulkorb und Steuerzeichen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.

Aufforderung.

Weibliche unverehelicht gebliebene Dienstboten, welche glaubhaft nachweisen, viele Jahre bei wenigen Herrschaften treu, fleißig und sittlich gut gedient zu haben, wegen Alter und Krankheit durch Dienen ferner ihr Brod nicht erwerben können, und hilfsbedürftig sind, bei der jetzigen Verteilung der Zinsen der von Frau Witwe **Weiß** deshalb legirten 600 Thlr. berücksichtigt zu werden wünschen, haben sich bis 16. d. Mts. zu melden oberer Park Nr. 7, 2 Treppen bei dem

Weiß'schen Testamentvollstrecker
Adv. **Wasske**.

Ich erlaube mir auf meine heutige Annonce, Local-Veränderung betreffend, aufmerksam zu machen.

Julie verw. Estler, Hof-Schmudfeder-Fabrik.

Herr **August Devrient** aus Gohlis wird gebeten baldigst in der S. anzutreten.

Wirthschafterin = Gesuch D. Z. 864.

Bitte Dienstag oder Mittwoch den 15. ds. um dieselbe Zeit. Bitte um ausdrückliche Kennzeichen

D. Z. No. 89.

Für die ganze Lebenszeit das beste Wohlergehen und die herzlichsten Glückwünsche der Mad. **Hylsen** zum heutigem Geburtstage!

Vorlesungen über Leipzigs Kulturleben im vorigen Jahrhundert.

Der Unterzeichnete wird über das oben genannte Thema eine Reihe von acht Vorträgen — wovon vier noch in diesem Jahre — jedesmal **Montags** Abends 7 1/2 — 8 1/2 Uhr halten, und damit am 21. Novbr. beginnen. Der darin zu behandelnde Stoff wird sich etwa folgendermaßen gliedern:

Neuere Physiognomie Leipzigs im vorigen Jahrhundert. Bauliche Verschönerungen und sonstige Verbesserungen. Bevölkerungsverhältnisse. Handel und Gewerbe; Arbeit und Nahrung. Vergnügungen und Götlichkeit. Trachten, Moden, Sitten u. Gebräuche. Sittliches Leben. Schul- und Erziehungswesen. Religiöse und confessionelle Verhältnisse. Wissenschaft und Kunst. Leipzigs Eingreifen in die allgemeine deutsche Literatur- und Kulturbewegung. Christ. Thomastus, die Pietisten, Gottsched, Gellert, Weiße u. s. w.; seine Bildungseinflüsse auf Lessing, Goethe u. A.

Eintrittskarten — für alle acht Vorlesungen zu 2 Thlr. für 1 Person, zu 3 Thlr. für 2, 4 Thlr. für 3, 5 Thlr. für 4 Familienglieder — sind zu haben in der Kunsthandlung von **Del Vecchio** am Markt, bei Herrn **Gustav Rus** im Mauricianum sowie in der Buchhandlung von Herrn **Friber** an der Schillerstraße.

Wegen des Locals wird das Nähere später bekannt gemacht werden.

Leipzig, 5. Novbr. 1864.

Prof. Dr. **Karl Biedermann**.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 19

ist geöfnet von Montag den 14. November bis mit Donnerstag den 17. November, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Clara Fechner. Anna Pirzel. Clementine Lindner. Theresie Osterloh. Franziska Volkart.

In Sachen der Kramer-Innung gegen die Kramermeister.

Wir beehren uns den Herren Kramern hiermit anzuzeigen, daß laut einer uns den 11. Nov. 1864
eröffneten Verordnung des K. Hohen Ministerii des Innern vom 27. October 1864 das unterzeich-
nete Comité, dessen Legalität Herr Kramermeister Poppe bekanntlich bestritt, als

legal

anerkannt, und daß, da nach dem Wortlaute dieser Hohen Verordnung der Schwerpunkt einer Innung
nicht bei deren Vorständen, sondern in der legal zusammenberufenen Quartalsversammlung liege, das
Hohe Ministerium die Kramermeister angewiesen hat sich

„dem Comité willfährig zu erweisen“

und demselben alle diejenigen Urkunden vorzulegen, die dasselbe zur Fassung seiner Beschlüsse bedürfe.
Da nun die Kramermeister auf den 16. November 1864 eine Generalversammlung anberaumt
haben, so ist eine Vorbesprechung zu gemeinsamer Formulirung der in der Generalversammlung zu
stellenden Anträge im Interesse der Innung unbedingt notwendig und wir laden daher die Herren
Kramer zu einer Vorbesprechung auf

Dienstag den 15. November 1864

Abends 7½ Uhr

im Hôtel de Pologne

ergebenst ein.

Leipzig, 12. November 1864.

Das Comité der in der Quartalsversammlung vom 18. Mai 1864 gewählten Kramer.

Eduard Frell,
Vorsitzender.

Rechtsanwalt
Kleinschmidt.

Aus der Expedition des Telegraphen in Leipzig.

Durch die unvorhergesehene, nicht zu bewältigende Menge der
für die ersten Nummern des „Telegraph“ eingesandten Inserate hat
ein Theil derselben, namentlich die zu spät eingegangenen, nicht
zur Aufnahme in No. 1 gelangen können.

Indem wir dies den betreffenden Herren Auftraggebern mit-
theilen, bemerken wir, dass alle zurückgebliebenen Inserate in den
nächsten Nummern ihre Erledigung finden und ersuchen ganz er-
gebenst, alle ferneren Annoncen so zeitig als möglich einzusenden.

Die Inserate werden in der Expedition, Mittelstrasse 28/29, und
bei den Annahmestellen in Leipzig bis Nachmittags 3 Uhr ange-
nommen. In der Expedition zu Dresden, Seestr. No. 3, müssen In-
serate bis spätestens 11 Uhr Vormittags aufgegeben werden, wenn
solche noch in die am nächsten Morgen auszugebende Nummer zum
Abdruck gelangen sollen.

Bekanntmachung

Das Leipziger Adreßbuch für 1865 betreffend.

Adressen und Berichtigungen für das Adreßbuch, welche gratis, so wie Inserate in den Anzeiger desselben, welche
gegen Berechnung aufgenommen werden, sind

bis zum 14. November d. J.

einzureichen.

Den Angaben neuer Wohnungen und Geschäftslocale ist die Bezeichnung des betreff. Stockwerks und Gebäudes
theils, falls sie nicht am 10. November d. J. bereits bezogen gewesen sind, auch die Zeit des Einzugs beizufügen.
Leipzig, den 11. November 1864.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler.
(Grimmaischer Steinweg, Boldmars Hof.)

Bereins-Bier-Brauerei.

Montag den 14. Novbr. a. c. Schluß der Ausgabe der Dividendenscheine. Von da an nur jeden Montag
Nachmittag von 3—4 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Beantwortung der Fragen über die Legitimation der Handlungsbevollmächtigten,
Einführung der englischen Geschäftszeit, Valuten-Reduction in der Buchführung. Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Die wissenschaftlichen Vereine Leipzigs im 17. Jahrh. und die ersten An-
fänge der D. G.

Singakademie.

Heute Abend präcis 7 Uhr Uebung.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Bezugnehmend auf frühere Bekanntmachungen, ersuchen wir Damen und Herren, welche der Akademie beizutreten wünschen, solches gefälligst dem Herrn Musikdirector **von Bernuth** mittheilen zu wollen, und zwar entweder in seiner Wohnung (Leibnizstrasse Nr. 6), jeden Morgen von 10 — 12 Uhr oder Montag Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im gewöhnlichen Uebungslocale in der Loge Minerva.

Der Vorstand.

Biedelscher Verein.

Heute Abend 7 Uhr in der Thomaskirche

Hauptprobe für Chor und Orchester.

Um allseitiges pünctliches Erscheinen wird dringend gebeten. Austheilung der Billete.

Inactive Mitglieder. Wer dem Verein noch als inactives Mitglied beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gef. bei Herrn **C. F. Rahnt**, Neumarkt Nr. 16, niederlegen.

Programm der nächsten Aufführung Freitag den 18. November Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten:

Werke für Soli, Chor und Orchester von S. Bach: 1) **Magnificat**; 2) **Aetus tragicus**. 3) **Zweiter Theil des Weihnachts-Oratoriums**. Sopran solo: Frä. M. Alvsleben; Alt: Frau Krebs-Michalesi; Tenor: Herr Joseph Schild; Bass: Herr Theodor Krause aus Berlin; Orgel: Herr A. Thomas; Englisch Horn I und II: Herr Siebendahl und Herr Beck, Kammermusiker aus Dresden.

HSPR. Bis heute Abend erwartet feste Erklärung wegen des 16. huj. **Ktschn.**

Heute Vormittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

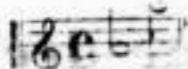
Leipzig, den 12. November 1864.

Sermann Netto und Frau.

I. I.
Heute Abend Club bei **C. A. Drechsler**, Zeiger Straße.

L. L. Heute Billetausgabe.

Heute Abend 8 Uhr im Vereins-Local Besprechung über das Stiftungsfest und eine besonders wichtige Mittheilung, um allseitiges Erscheinen bittend dringend



D. B.

ausg. L. L. am 12. Nov. 1864.

Gäste sind willkommen.

Dank.

In der schweren Prüfung, die uns nach Gottes unerforschlichem Rathschluß durch den plötzlichen Tod zweier unsrer innigstgeliebten Kinder auferlegt worden ist, hat die uns von so vielen Seiten bewiesene aufrichtige Theilnahme unsern Herzen so außerordentlich wohl gethan und wir sagen dafür, sowie für den reichen Blumen-schmuck, in tiefster Rührung unsern innigsten Dank.

Reudnitz, den 12. November 1864.

Dr. med. **Eduard Kreuzler**,
Marie Kreuzler geb. Jäffing.Montag 14. Novbr. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. U. L. I.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzeis, von 11 — 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Grawert.

Angemeldete Fremde.

Abschnof, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
Ansbach, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
v. Arnim, Oberleutnant a. Porna, und
Actus, Part. a. Danzig, Hotel de Prusse.
Bömer, Student a. Berlin, Stadt Dresden.
Beck, Kfm. a. Schweinfurt, und
Bräuer, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Bockmühl, Kfm. a. Düsseldorf, S. de Baviere.
Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, und
Behrmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Bornmann, Frau nebst Sohn aus Lauban, gold-
nes Sieb.
Boß, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Cantor, Student a. Berlin, Stadt Dresden.
Conrad, Sattlermeister a. Salungen, w. Schwan.
Dietrich, Gerichtsrath a. Dresden, St. Hamb.
v. Dallwitz, Offiz. a. München, S. de Bav.
Delhas, Kfm. a. Aachen, Hotel de Prusse.
Deinert, Kfm. a. Greiz, und
Dieze, Kfm. a. Halle, Münchner Hof.
Dietrich, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
Eißelt, Dir. a. Braunsdorf, Restauration des
Thüringer Bahnhofe.
v. Einfeldel, Offiz. a. Porna, Hotel de Prusse.
Furthmann, Kaufm. aus Altena i/Westphalen,
Palmbaum.
Grube, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
Germain, Kfm. a. Lyon, Hotel de Prusse.
v. Grünberg, Baron aus Weimar, Hotel de
Prusse.

Geuder, Antiquar a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Hainichen, Kfm. a. Charlotten, und
Höpsner, Kfm. a. Restock, Stadt Dresden.
Hermeyer, Kfm. a. Düren, und
Herold, Kfm. a. Bernburg, Stadt Wien.
Hoffmann, Kfm. a. Riesa, und
Hedenknecht, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.
Heinke, Stabsf. a. Kalwitz, a. Arm.
v. Haseré, Graf, Rint. n. Diener a. Paris,
Hotel de Prusse.
Hille, Wagnereier a. Pepsch, weißer Schwan.
Herzog, Kfm. a. Dresden, blaues Hof.
Kulicke, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Koch, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Kerischer, Mühlbes. a. Büchom, goldner Arm.
Köppe, Kfm. a. Halle, Münchner Hof.
Kasper, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Köhler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Kyppe, Brauereibes. a. Berlin, Palmbaum.
Leopold, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Lorch, Adjutant a. Kopenhagen, S. de Baviere.
v. Ledebur, Leutnant a. Berlin, S. de Prusse.
Luchhaus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Weimar, und
Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Nacht, Kfm. a. Zulentoda, Hotel de Prusse.
Nair, Kfm. a. Wieslochheim, goldnes Sieb.
Neubert, Conditior n. Schwefel a. Freiberg,
blaues Hof.
Näumann, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.

Oder, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.
Oberndorf, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Pleisner, Dr. med. a. Schmölln, g. Arm.
Poppe, Geh. Rath a. Dresden, Hotel de Prusse.
Rebelen, Kfm. a. Brandenburg, und
Rosenberg, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
Rauer, Werkst. n. Kam. a. Gotha, und
Kottenburg, Locomotivführer a. Riesa, weißer
Schwan.
Schindler, Kfm. a. Neustadt a/D.,
Sesselberg, Kfm. a. Berlin, und
Spring, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Sichel, Kfm. a. Turin, und
Sreyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Staubiegel, Kfm. a. Mannheim, St. Hamburg.
Schilbach, Fabr. n. Schwester a. Hohenelbe, u.
Swanse, Postsecretair a. Hainichen, Restauration
des Thüringer Bahnhofe.
Schüb, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
Schwallier, Brauereibes. a. Gumbinnen, Restau-
ration des Berliner Bahnhofe.
v. Truchsen, Graf a. Berlin, Hotel de Prusse.
v. Volgt, Oberleutnant aus Tornsdorf, Hotel
de Prusse.
Wiken, Frau n. Tochter, Stadt Wien.
Wagner, Ober-Ingen. n. Frau a. Cassel, Stadt
London.
Weil, Kfm. n. Sohn a. Fürth, und
Wagner, Fabr. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.
Zeuner, Dir. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.